



MARKTGEMEINDE LEOBENDORF

2100 Leobendorf, Stockerauer Straße 9, NÖ

Telefon (02262) 661 51, Telefax (02262) 661 51 22

E-Mail: marktgemeinde@leobendorf.at

Web: www.leobendorf.at

Sitzung des GEMEINDERATES

Am Freitag, d. 15. März 2013

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

in 2100 Leobendorf – Gemeindeamt

Die Einladung erfolgte am 08.03.2013

durch E-mail

Anwesend:

Bürgermeister: STICH Karl

Vizebürgermeister: HELM Stefan

Mitglieder des Gemeinderates:

- | | | | | | | | | | |
|-----|----|----|-------------|-----------|-----|----|----|-------------|-----------|
| 01. | Gf | GR | BATOHA | Magdalena | 02. | Gf | GR | BAUER | Josef |
| 03. | Gf | GR | GÖTTINGER | Rudolf | 04. | Gf | GR | REINSPERGER | Johann |
| 05. | Gf | GR | PIESINGER | Johann | 06. | Gf | GR | HASELMANN | Franz |
| 07. | Gf | GR | KAMPAS DI | Doris | 08. | | | | |
| 09. | | GR | HOLZER | Franz | 10. | | GR | ANZBÖCK | Elisabeth |
| 11. | | | | | 12. | | GR | SCHMID | Adolf |
| 13. | | GR | HOHENECKER | Andrea | 14. | | GR | ROHRINGER | Wolfgang |
| 15. | | GR | PUNZET | Jürgen | 16. | | GR | BRUNNER | Erwin |
| 17. | | | | | 18. | | GR | BRUNNER | Martin |
| 19. | | GR | FADENBERGER | Andreas | 20. | | GR | SCHAFFER | Johann |
| 21. | | GR | PAUSACKERL | Mag. Kurt | 22. | | | | |
| 23. | | GR | KADUR | Wolfgang | | | | | |

Entschuldigt abwesend:

- | | | | | | | | |
|-----|----|------------|----------|-----|----|---------|-----------|
| 01. | GR | GRAFENAUER | Franz | 02. | GR | KLAUS | Leopold |
| 03. | GR | CAVALLIN | Reinhard | 04. | GR | NEUMANN | Christina |
| 05. | | | | 06. | | | |

Nicht entschuldigt abwesend:

- | | | | | | | | |
|-----|--|--|--|-----|--|--|--|
| 01. | | | | 02. | | | |
| 03. | | | | 04. | | | |
| 05. | | | | 06. | | | |

Anwesend ausserdem:

Vorsitz: Bürgermeister Karl STICH

Die Sitzung war **öffentlich**

Die Sitzung war **beschlussfähig**

Tagesordnung

01. Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2012
02. Rechnungsabschluss 2012
03. 1. Nachtragsvoranschlag 2013
04. Bericht des Prüfungsausschusses
05. Einstufung der MG Leobendorf in Ortsklasse II lt. Tourismusgesetz 2010
06. Darlehensaufnahmen 2013
07. Straßenbau 2013
08. Sommerferienbetreuung 2013
09. Rückkauf Gst. 972/1 lt. KV v. 09.05.2008
10. VO Müllabgaben ab 01.04.2013
11. Wohnungsvergabe Aichberghof, Hofstr. 22/19
12. Vergabe Planungsarbeiten für Haus Hauptstr. 1
13. Thermische Sanierung FF Haus Oberrohrbach; Auftragsvergaben
14. Grünflächenpflege 2013
15. Neubepflanzung Stockerauerstraße, KG Leobendorf
16. Auftragsvergabe Wasserleitungsbau Erholungsgebiet I
17. Grundverkauf Betriebsgebiet Kreuzenstein
18. Vermessungsurkunde GZ: 21781; Hochwasserschutz Betriebsgebiet Tresdorf
19. Auftragsvergabe Abbrucharbeiten Haus Hauptstr. 1 u. Hauptstr. 47
20. „Neubürgerfeier“ am 17.03.2013
21. Tausch Mietverhältnis Wohnung Hofstraße 24/1/3, 2105 Oberrohrbach
Dringlichkeitsantrag
22. Allfälliges

Ausschluss der Öffentlichkeit!

23. Bericht Personalangelegenheiten
24. Kostenbeteiligung Fa. Kwizda; Wasserleitungsbau Erholungsgebiet I.

Verlauf der Sitzung

Vor Sitzungsbeginn wird seitens des **Bürgermeisters** nachstehender Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO eingebracht: „*Tausch Mietverhältnis Wohnung Hofstraße 24/1/3, 2105 Oberrohrbach*“

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Dringlichkeitsantrag als Punkt 21. in die gegenständliche Tagesordnung aufzunehmen – die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

01. Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2012

Frau **GR C. Neumann** hat schriftlich die Berichtigung des Tagesordnungspunktes 15. der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2012 beantragt. Demnach soll nachstehender Wortlaut unter Punkt 15. (Müllabfuhr – Umstellung der Abfuhr) in das Sitzungsprotokoll v. 12.12.2012 eingefügt werden: „*GR Christina Neumann fordert sofortige, transparente Information der BürgerInnen der Großgemeinde Leobendorf bezüglich des Sinns der Umstellung der Restmüllentsorgung auf vier Wochen – Umwelt, Kosten- sowie einer weiteren Besprechung im zuständigen Referat für die neu zu errechnenden Gebühren*“.

Diese Berichtigung wird seitens des Gemeinderates einstimmig genehmigt. In weiterer Folge werden die Protokolle der GR-Sitzung vom 12.12.2012 (öffentliche Sitzung und gem. § 47 NÖ GO – „Unter Ausschluss der Öffentlichkeit“ vom Gemeinderat **einstimmig genehmigt**.

02. Rechnungsabschluss 2012.

Innerhalb der Auflagefrist des Rechnungsabschlusses 2012 wurden keine Erinnerungen eingebracht. Der Rechnungsabschluss wurde in einer vorangegangenen Finanzausschusssitzung und im Prüfungsausschuss ausführlich behandelt und erörtert. Der **Bürgermeister** berichtet dem Gemeinderat, dass der RA 2012 nach dem erfolgreichen Jahr 2011 ein weiter verbessertes Ergebnis zeigt.

Der Überschuss des ordentlichen Haushaltes beläuft sich auf rd. € 669.000,-- gegenüber dem Vorjahr mit € 544.000,--.

Im außerordentlichen Haushalt konnte ein Überschuss von rd. € 715.000,-- erwirtschaftet werden, der hauptsächlich aus Grundstücksverkäufen im Betriebsgebiet Kreuzenstein stammt.

Dieser Betrag wird großteils für die Rückzahlungen für die Errichtung des Bildungscampus verwendet.

Der Schuldenstand der Gemeinde verringerte sich von rd. € 18,203.000,-- auf rd. € 17,312.000,--, wobei Neuaufnahmen von Darlehen in Höhe von € 678.000,-- laufenden Rückzahlungen in Höhe von € 1,569.000,-- gegenüber stehen.

Die Erträge aus der Kommunalsteuer haben einen großen Anteil an dieser positiven Entwicklung – diese konnten gegenüber dem Vorjahr um rd. 6,1 % gesteigert werden.

Weiters referiert der **Bürgermeister** gruppenweise über die Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen und auch des außerordentlichen Haushaltes, wobei er die Abweichungen zum VA dem Gemeinderat erläutert.

Anschließend stellt er den RA 2012 zur Debatte.

Vzbgm. St. Helm stellt fest, dass sich die nachhaltige Arbeit in Richtung Betriebsansiedelungen als positiv herausgestellt hat.

Gf GR F. Haselmann stellt ebenfalls fest, dass die „Betriebsansiedelungs-Politik“ der Gemeinde in die richtige Richtung geht.

In weiterer Folge wird der Rechnungsabschluss 2012 über Antrag des Bürgermeisters vom Gemeinderat genehmigt.

Einstimmig angenommen.

03. 1. Nachtragsvoranschlag 2013.

Innerhalb der Auflagefrist des 1. Nachtragsvoranschlages 2013 wurden keine Erinnerungen bzw. Stellungnahmen eingebracht.

Der aufgelegte Entwurf wurde in einer vorangegangenen Finanzausschusssitzung erörtert bzw. behandelt.

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2013 beinhaltet im wesentlichen nur zwei Änderungen im außerordentlichen Haushalt gegenüber dem Voranschlag 2013 und werden diese vom

Bürgermeister wie folgt erläutert:

Änderung 1:

Im Jahre 2008 wurde von der Gemeinde an die Firma B&B GmbH das Grundstück 971/1 zum Zwecke der Errichtung einer Hotelanlage verkauft.

Im gegenständlichen Kaufvertrag wurde das Wiederkaufsrecht im Sinne der §§ 1068 bis 1070 ABGB verankert, sofern der Käufer nicht ab Genehmigung des Kaufvertrages in spätestens drei Jahren die Fertigstellung und Benützung des Hotels der Baubehörde mitteilt.

In der GR-Sitzung vom 10.09.2010 wurde diese Frist um zwei Jahre, d.i. bis zum 31.05.2013 verlängert.

Um dieses Wiederkaufsrecht ausüben zu können wird im Rahmen des 1. NTVA 2013 ein Betrag von € 420.000,- (Vorhaben: 840007 - Rückkauf Grundstück B&B) ausgabenseitig veranschlagt. Die Bedeckung dieses Betrages erfolgt durch die Aufnahme eines Darlehens.

Änderung 2:

Um das Projekt der Errichtung von Geschäftslokalen und Wohnungen im angekauften Objekt „Hauptstraße 1“ zu realisieren – Baubeginn voraussichtlich im Herbst 2013 – wird im Rahmen des 1. NTVA 2013 vorläufig ein Betrag von € 500.000,- veranschlagt.

(Vorhaben: 853810 – Haus Hauptstraße 1)

Die Bedeckung dieser Ausgabenposition erfolgt ebenso durch die Aufnahme eines Darlehens.

In diesem Zusammenhang stellt **GR K. Pausackerl** die Anfrage, warum jetzt der Nachtragsvoranschlag beschlossen werden soll, obwohl die Beschlussfassung über die Realisierung der Änderungspunkte erst in den nachfolgenden Punkten der Tagesordnung aufscheinen.

Der **Bürgermeister** antwortet dahingehend, dass, sollte die Realisierung der Vorhaben durch den Gemeinderat nicht beschlossen werden, die Darlehen dann nicht benötigt werden würden.

In weiterer Folge beantragt der **Bürgermeister** den vorliegenden Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2013 mit den ausgewiesenen Steuern und Abgaben, den Hebesätzen, den ausgewiesenen Kassenkredit, den Dienstpostenplan, sowie den ausgewiesenen Darlehensaufnahmen zu genehmigen.

Einstimmig angenommen.

04. Bericht des Prüfungsausschusses.

GR A. Fadenberger, als Vorsitzender des Prüfungsausschusses bringt den abgefassten Bericht über die am 05.03.2013 durchgeführte Gebarungseinschau dem Gemeinderat wie folgt zur Kenntnis:

01. Eröffnung und Begrüßung

GR Andreas Fadenberger begrüßt die anwesenden Mitglieder des Prüfungsausschusses, insbesondere Herrn E. Zant für den SV HAAS Leobendorf und eröffnet die Sitzung gem. Tagesordnung.

02. Belegeinsicht – Zubau Sportplatzkantine

Die erforderlichen Belege, Aufgliederungen und Erläuterungen des Zubaus wurden dem Prüfungsausschuss übergeben.

Die erforderlichen Auskünfte wurden von Hr. Ernst Zant, Obmann des SV Haas Leobendorf erteilt.

Bei der Annahme der Gesamtkosten des Zubaus war der SV Haas zu optimistisch, bzw. wurden Lüftungstechnik mit Warmluftzufuhr, (Vorschrift der Gewerbebehörde)

Materialbeschaffung im Technikraum u. Installationskosten unterschätzt.

Beim Zubau wurden durchwegs Firmen der Marktgemeinde und Umgebung bevorzugt.

Soweit es möglich war wurden diverse Arbeiten in Eigenleistungen vollbracht.

Bei einigen Rechnungen wäre ein Abschlag von 3 % Skonto möglich gewesen, ansonsten stellte der Prüfungsausschuss die ordnungsgemäße Buchführung fest.

03. Rechnungsabschluss 2012

Der Rechnungsabschluss wurde im Prüfungsausschuss ausführlich behandelt und erörtert.

Das Jahr 2012 verlief aus finanzieller Sicht durchaus positiv, die Kennzahlen auf Basis des Rechnungsquerschnitts und des Schuldenstandes wurden durchgehend verbessert (Beilage).

Letztendlich konnte aus dem ordentlichen Haushalt ein Überschuss von € 668.604,95 den Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes zugeführt werden.

Die freie Finanzspitze hat sich positiv entwickelt und beträgt nunmehr € 397.400,-.

04. Allfälliges

Nächster Termin für Prüfungsausschuss wird vorläufig für 18. Juni 2013 um 18.00 Uhr anberaumt.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Bürgermeister und vom Gemeinderat **einstimmig zur Kenntnis genommen.**

05. Einstufung der MG Leobendorf in Ortsklasse II lt. Tourismusgesetz 2010.

Der **Bürgermeister** bringt dem Gemeinderat den Inhalt des Schreibens vom 21.03.2013, GZ: WST3-A-1030/010-2012 des Amtes der NÖ Landesregierung zur Kenntnis.

Die Marktgemeinde Leobendorf ist gemäß der derzeitigen Verordnung über die Gliederung der Gemeinden in Ortsklassen als Gemeinde der Ortsklasse III (gesetzliche Einstufung/IST-Einstufung) geführt.

Aufgrund einer aktuellen Studie von 2011 – „Aktualisierte Einstufung der NÖ Gemeinden nach ihrer Tourismusbedeutung, Basis Gästenächtigungen 2005 bis 2009, Einwohnerdaten 2005 bis 2009, Umsatzdaten 2008/Einwohnerdaten 2008“ ergibt sich für die MG Leobendorf eine SOLL-Einstufung/SOLL-Empfehlung in die Ortsklasse II.

Die SOLL-Einstufung/SOLL-Empfehlung ist somit höher als die gesetzliche Einstufung (IST-Einstufung).

Zur Erhaltung der Förderfähigkeit der Marktgemeinde Leobendorf beschließt der Gemeinderat über Antrag des **Bürgermeisters** einen schriftlichen Antrag auf Umstufung von der bisherigen Ortsklasse III in die Ortsklasse II an die zuständige Abteilung des Amtes der NÖ Landesregierung zu stellen.

Einstimmig angenommen.

06. Darlehensaufnahmen 2013

Für die Realisierung der Vorhaben lt. VA 2013 ist die Aufnahme von Darlehen notwendig.

Die Ausschreibung zwecks Angebotslegung erging an die Kreditinstitute:

Hypo NOE Gruppe Bank AG

Sparkasse Korneuburg AG

Raiffeisenkasse Leobendorf reg. Gen.m.b.H.

Die Ausschreibung beinhaltet nachstehende Kriterien:

Verwendung	Betrag	Laufzeit	Tilgung
(1) Errichtung eines Wohn- und Geschäftsgebäudes (100%-ige Vermietung, Wohnbauförderung)	1,300.000	25 Jahre	1. Tilgung: 01.10.2014
(2) Straßenbau	180.000	15 Jahre	1. Tilgung: 01.06.2014
(3) Wasserleitungsbau	40.000	20 Jahre	1. Tilgung: 01.04.2014
(4) Thermische Sanierung Wohnhaus Oberrohrbach	170.000	20 Jahre	1. Tilgung: 01.03.2013

Zinsbindung: 6 Monats-Euribor, kal/360 hj.dec. (fixe Aufschlagbindung für zumindest 10 Jahre)

Dem Darlehen (1) über € 1,300.000,-- wird derzeit nicht näher getreten und wird dieses bei Baubeginn, voraussichtlich im Herbst 2013, neu ausgeschrieben.

Die Angebote wurden in der Vorstandssitzung am 07.03.2013 geöffnet und es ergibt sich hinsichtlich der Verzinsung folgendes Bild:

Hypo NOE Gruppe Bank AG:

6 Monats-Euribor + 0,98 %-Pkte. Aufschlag für 10 Jahre, danach Neuverhandlung oder

6 Monats-Euribor + 1,09 %-Pkte Aufschlag für gesamte Laufzeit.

Sparkasse Korneuburg AG:

6 Monats-Euribor + 1,375 %-Pkte. Aufschlag

Raiffeisenkasse Leobendorf reg. Gen.m.b.H.:

6 Monats-Euribor + 0,95 %-Pkte. Aufschlag bei Darlehen mit 15 Jahren Laufzeit bzw.
 6 Monats-Euribor + 1,00 %-Pkte. Aufschlag bei Darlehen mit 20 Jahren Laufzeit.
 Der Gemeinderat beschließt somit die Vergabe der Darlehen für Straßenbau (€ 180.000,--),
 für Wasserleitungsbau (€ 40.000,--) und für die Thermische Sanierung Wohnhaus
 Oberrohrbach (€ 170.000,--) an die Raiffeisenkasse Leobendorf zu den genannten
 Bedingungen zu vergeben.

Einstimmig angenommen.

07. Straßenbau 2013.

In der letzten Sitzung des Referates für Straßenbau und Wasserschutz wurde das
 Straßenbauprogramm für 2013 aufgrund von örtlichen Begehungen bzw. vorliegenden
 Kostenvorschlägen der Fa. Leithäusl GmbH erarbeitet. Demnach stellen sich die Arbeiten
 lt. Programm und Kosten wie folgt dar:

KG Tresdorf:

Fahrbahnteiler B6 – Einfahrt FF-Haus (Arbeiten durch NÖ Straßendienst) € 34.000,--

Zu diesem Projekt ist seitens des Amtes der NÖ Landesregierung
 eine Erklärung hinsichtlich der Kosten und der Übernahme in die
 Erhaltung und Verwaltung durch die Gemeinde nach Fertigstellung
 vorliegend, welche vom Gemeinderat angenommen wird.

Schlossgasse € 11.904,98

KG Leobendorf:

Radweg B3 – Asphalt € 30.000,--

Kirschenstraße – Einfahrt Rohrbacherstraße € 50.254,43

Betriebsgebiet Kreuzenstein – Kiesweg NEU € 56.438,54

Brauhausgasse Ecke Höhenweg € 37.614,42

Am Teich € 14.343,96

Kreuzensteiner Straße teilweise (schlechtestes Teilstück) € 25.000,--

KG Oberrohrbach:

Kasbergweg NEU € 39.042,32

Güterwegebau € 20.000,--

Sämtliche Beträge beinhalten die gesetzliche MwSt.

Die Vergabe der restlichen Arbeiten lt. Budget sollen in der Sitzung des Gemeinderates im
 Juni vergeben werden.

Die angeführten Arbeiten und Kosten werden über Antrag des Bürgermeisters vom
 Gemeinderat genehmigt.

Einstimmig angenommen.

08. Sommerferienbetreuung 2013.

Der **Bürgermeister** berichtet dem Gemeinderat, dass auch heuer wiederum die Sommer-
 Ferienbetreuung durch das Referat Gesundheit, Familie u. Soziales in Zusammenarbeit mit
 der Volkshilfe NÖ organisiert und durchgeführt wird.

Es liegen bereits entsprechende Angebote seitens der Volkshilfe NÖ variierend betreffend
 Wochenanzahl, Gruppenanzahl und Kinderanzahl vor.

Für die Gemeinde wird sich lt. Planbudget der NÖ Volkshilfe ein Betrag zwischen ca.
 € 9.000,-- und € 12.000,-- zur Abdeckung der Differenz von Einnahmen und Ausgaben
 ergeben.

Über Antrag des **Bürgermeisters** beschließt der Gemeinderat die Durchführung der
 Ferienbetreuung analog des Vorjahres und die Übernahme der geschätzten Kosten.

Einstimmig angenommen.

09. Rückkauf Gst. 972/1 lt. KV v. 09.05.2008.

Im Jahre 2008 wurde von der Marktgemeinde Leobendorf an die Firma B&B GmbH das Grundstück 971/1 zum Zwecke der Errichtung einer Hotelanlage verkauft.

Im gegenständlichen Kaufvertrag wurde das Wiederkaufsrecht im Sinne der §§ 1068 bis 1070 ABGB verankert, sofern der Käufer nicht ab Genehmigung des Kaufvertrages in spätestens drei Jahren die Fertigstellung und Benützung des Hotels der Baubehörde mitteilt. In der GR-Sitzung vom 10.09.2010 wurde diese Frist um zwei Jahre, d.i. bis zum 31.05.2013 verlängert.

Der seinerzeitige Verkaufspreis betrug € 407.807,-- und beabsichtigt die Marktgemeinde Leobendorf nunmehr das Wiederkaufsrecht in Anspruch zu nehmen.

GR E. Brunner stellt fest, dass die Widmung des Grundstückes auf Bauland-Sondergebiet / Hotelanlage (BS-HO) lautet und bei einem Rückkauf wiederum nur eine Hotelanlage errichtet werden könnte.

Gf GR F. Haselmann sieht keine Nachteile, wenn das Grundstück im derzeitigen Besitz bestehen bleibt.

In weiterer Folge beantragt Gf GR F. Haselmann seitens der Fraktion der SPÖ eine kurze Sitzungsunterbrechung.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung berichtet **Gf GR F. Haselmann**, dass seine Fraktion zur Auffassung gelangt ist, das Wiederkaufsrecht durch die Marktgemeinde Leobendorf grundsätzlich in Anspruch zu nehmen, allerdings unter der Bedingung, dass der Gemeinde keinerlei Kosten (z.B. Grunderwerbssteuer, Notariatskosten u.a.) entstehen.

Der Gemeinderat beschließt daher, das Wiederkaufsrecht gem. den Vertragsbedingungen in Anspruch zu nehmen und das Grundstück zurückzukaufen.

Einstimmig angenommen.

10. VO Müllabgaben ab 01.04.2013.

Der **Bürgermeister** erläutert vorerst dem Gemeinderat die Begriffe „Abfallwirtschaftsgebühr“, „Bereitstellungsgebühr“ und „Abfallwirtschaftsabgabe“ gem. Abfallwirtschaftsgesetz.

Weiters bringt er dem Gemeinderat die errechneten Beträge lt. vorliegendem Betriebsfinanzierungsplan zur Kenntnis.

Gf GR F. Haselmann erkundigt sich nach der Prozentuellen Erhöhung speziell bei einer 240-Liter Tonne bzw. bekrittelt er die Anberaumung einer Ausschusssitzung nur einen Tag vor der Gemeinderatssitzung und die daraus resultierende kurze Vorbereitungszeit für einen Beschluss.

Gf GR J. Piesinger sieht das Problem, dass viele Haushalte in der Übergangszeit nunmehr von 120 Liter auf 240 Liter umgestellt haben, da die 240 Liter-Tonnen in dieser Zeit im Verhältnis billiger waren. Jetzt hegt er die Befürchtung, dass viele Haushalte wiederum auf die 120 Liter-Tonne wechseln werden.

Bürgermeister K. Stich bringt dem Gemeinderat die Gebühren der umliegenden Gemeinden zur Kenntnis und stellt sich dabei heraus, dass die Gemeinde Leobendorf eine der niedrigsten Müllgebühren verrechnet. Weiters ist geplant, dass z.B. Kinderreiche Familien über Ansuchen bei einer zusätzlichen Tonne einen 30 %-igen Familienrabatt erhalten sollen.

Vzbgm. St. Helm stellt fest, dass die Verrechnung einer 240-Liter Tonne bisher in keinem Verhältnis zur Verrechnung einer 120-Liter Tonne gestanden hat und sieht darin eine gewisse Ungerechtigkeit.

Gf GR D. Kampas wendet ein, dass der Zeitpunkt für die Umstellung schlecht gewählt wurde – einerseits stellt die neue Verordnung eine Verschlechterung des Services dar, andererseits werden die Gebühren angehoben. Es hätte die Bevölkerung frühzeitig informiert werden sollen.

Dem hält **Gf GR M. Batoha** entgegen, dass die Besitzer von 120-Liter Tonnen ein entsprechendes Schreiben erhalten haben.

GR M. Brunner hält fest, dass eine Erhöhung der Gebühren unumstritten ist, aber der Grund der Erhöhung, der Umwelteffekt u.a.m. sollen der Bevölkerung näher gebracht werden.

Gf GR F. Haselmann sieht keine Möglichkeit einer Zustimmung seitens seiner Fraktion, da die Vorbereitungszeit aufgrund der gestrigen Ausschusssitzung zu kurz war und bezweifelt die Notwendigkeit der hohen Prozentuellen Erhöhung bei einer 240-Liter Tonne.

Bei einer eventuellen Vertagung und nochmaliger Überprüfung sei seine Fraktion bereit der Verordnung zuzustimmen.

Bürgermeister Karl Stich sieht ein, dass die Vorbereitungszeit zu kurz war und schlägt vor diesen Tagesordnungspunkt auf eine neuerliche Sitzung, voraussichtlich am 02. April 2013, mit nur diesem Tagesordnungspunkt zu vertagen.

Die Vertagung wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

11. Wohnungsvergabe Aichberghof, Hofstr. 22/19.

Der bisherige Mieter der gegenständlichen Wohnung, Hr. Leopold Rohringer, hat mit Schreiben vom 31.01.2013 die Wohnung per 28.02.2013 gekündigt.

Die Wohnung hat eine Nutzfläche von 39,58 m² - die monatliche Belastung inkl.

Betriebskosten-Akontozahlung und MwSt. beträgt € 324,51 – der Baukostenbeitrag beläuft sich auf € 4.985,87.

Der Gemeinderat beschließt aufgrund vorliegenden Ansuchens die Vergabe der Wohnung an Herrn Markus Weissenböck, dzt. whft. in 2100 Leobendorf, Kreuzgasse 4a 1.

Einstimmig angenommen.

12. Vergabe Planungsarbeiten für Haus Hauptstraße 1.

Aufgrund des vorangegangenen Architektenwettbewerbes wobei die AH3 Architekten ZT GmbH aus 3580 Horn den ersten Platz errungen hat, wird nunmehr diese als Ziviltechniker-Generalplaner für das gegenständliche Bauprojekt seitens des Gemeinderates bestätigt.

Weiters wurden von AH3 eine Honorarermittlung für Architekt, Bauaufsicht, E-Technik etc. erstellt und beläuft sich diese auf 15 % der geschätzten Baukostensumme von € 3,380.000,--. Gleichzeitig muss noch die Fa. Jacobs mit der Bodenuntersuchung beauftragt werden.

Gf GR F. Haselmann erscheint der %-Satz als etwas zu hoch gegriffen.

Der **Bürgermeister** antwortet dahingehend, dass der %-Satz von ursprünglich 15,49 schon reduziert wurde, bzw. lag der %-Satz beim Neubau des Kindergartens Oberrohrbach bei 16,27.

In weiterer Folge beschließt der Gemeinderat über Antrag des Bürgermeisters die Vergabe an die AH3 Architekten ZT GmbH, 3580 Horn und genehmigt die Gesamthonorare mit 15 % der Baukostensumme.

Mit **Stimmenmehrheit: 20:1 angenommen.** (Gegenstimme: Gf GR D. Kampas)

13. Thermische Sanierung FF Haus Oberrohrbach; Auftragsvergaben.

Der **Bürgermeister** bringt dem Gemeinderat eine detaillierte Aufstellung der Kosten der Sanierung des FF-Hauses Oberrohrbach wie folgt zur Kenntnis:

- Zimmermann – Ing. Franz Brabenetz - € 15.616,--
- Spengler – Anton Doleschal - € 6.194,71
- Baumeister – DI Daniel Brabenetz - € 55.820,--
- Fenster – Fa. Dietmaier - € 42.962,43
- Dachdecker – Anton Doleschal - € 8.290,--
- Tore – Fa. Schott - € 8.000,-- (Diese Kosten werden je zur Hälfte von der FF-Oberrohrbach und der Gemeinde getragen.

- Geländer/Balkon – Fa. Metallbau Fischer - € 3.868,50
- Elektroarbeiten + Scheinwerfer – Fa. Elektro Leonbacher - € 6.939,60
- Blitzschutz – Fa. Sumann - € 1.039,95
- Fensterbretter innen – Fa. Alexander Stöckl - € 795,88
- Dämmplatten Dachboden u. Garagendecke – Fa. Fetter - € 7.342,72 (nur Material – Verlegung in Eigenregie durch Bauhof)
- Beschriftung – Fa. E. Holzer - € 3.500,--
- Energieausweis - € 500,--
- Sprechanlage-Briefkasten - € 478,--
- Unvorhergesehenes - € 7.700,--

Ebenso sollen noch 3 Scheinwerfer bzw. eine Alarmbeleuchtung installiert werden.

Die Gesamtkosten werden sich auf rd. € 189.000,-- inkl. MwSt. belaufen und beantragt der Bürgermeister die Zustimmung des Gemeinderates zur Durchführung der Arbeiten und den angesprochenen Kosten.

Einstimmig angenommen.

14. Grünflächenpflege 2013.

Der **Bürgermeister** berichtet dem Gemeinderat, dass die im Vorjahr durchgeführten Arbeiten durch den Verein „Lebensraum Wald“ preislich zwar sehr günstig, jedoch nicht zufriedenstellend waren.

Demzufolge wurde ein Angebot des Maschinenring Service eingeholt und es belaufen sich die Kosten für die Grünraumpflege in den KG´s Leobendorf, Ober- und Unterrohrbach auf € 67.896,-- inkl. Mwst.

Für die KG Tresdorf ist ein Angebot der Fa. Gärtnerei Wiedermann für die Jahrespflege und Bepflanzung der Blumen und Strauchanlagen in Höhe von € 14.000,-- inkl. Mwst. vorliegend.

Ebenso ist seitens der Gärtnerei Wiedermann ein Angebot für 8000 verschiedene Sommerblumen für die Blumeninseln in den KG´s Leobendorf, Ober- und Unterrohrbach in Höhe von € 7.280,-- inkl. MwSt. vorliegend.

GR J. Punzet bekrittelt, dass für diese Arbeiten keine öffentliche Ausschreibung erfolgt ist. Der **Bürgermeister** antwortet dahingehend, dass öffentliche Ausschreibungen früher sehr wohl gemacht wurden, dass aber die Arbeiten des Maschinenring Service immer am besten durchgeführt wurden.

GR J. Punzet beantragt, dass diverse Gärtnerarbeiten im nächsten Jahr einer Ausschreibung unterzogen werden sollen.

In weiterer Folge beschließt der Gemeinderat die Grünflächenpflege 2013 bzw. Lieferung von Pflanzen an den Maschinenring Service bzw. an die Gärtnerei Wiedermann zu den angeführten Preisen zu vergeben.

Mit **Stimmenmehrheit 20:1 angenommen.** (Gegenstimme: GR J. Punzet)

15. Neubepflanzung Stockerauerstraße, KG Leobendorf.

Der **Bürgermeister** unterrichtet den Gemeinderat, dass teilweise die Grünanlagen entlang der Stockerauer Straße schon sehr in Mitleidenschaft gezogen sind und eine Neubepflanzung vorgesehen ist.

Ebenso sollen die Beete mit einer Blümmischung an Blumen gestaltet werden.

Diesbezüglich wurden Gespräche mit der Fa. Dornhecker-Gartengestaltung geführt bzw. ist ein entsprechendes Angebot vorliegend. Das Angebot wurde für einen Teil der Stockerauer Straße entsprechend adaptiert und lautet nunmehr:

- Ankauf von Kleinsträuchern und Stauden für 250 m² - € 6.210,--
- Pflanzen liefern und fachgerecht setzen - € 1.863,--
- (Vorbereitung der Flächen durch Bauhof)
- Chemische Unkrautvernichtung - € 240,--

- Ausheben der Flächen 30 cm unter Niveau - € 2.500,--
- Mischen der Erde mit Dünger - € 9.693,--
- Abrechnen der Beete und Aussäen der Blümmischung - € 1.315,--

Die Gesamtkosten würden sich daher auf € 21.821,-- exkl. MwSt. belaufen.

GR J. Punzet befindet, dass der Preis für diese Fläche viel zu teuer sei – viele Arbeiten könnten durch die Arbeiter des Bauhofes bzw. von Leobendorfer Gärtnern durchgeführt werden – zumindest hätte man diesbezügliche Anfragen stellen können.

Gf GR D. Kampas schließt sich dieser Meinung an bzw. regt sie an, sich die Aktion „Natur im Garten“ des Amtes der NÖ Landesregierung näher anzuschauen.

Nach längerer Diskussion beschließt der Gemeinderat das Projekt durch die Fa. Dornhecker wie angeführt durchführen zu lassen.

Mit **Stimmenmehrheit 20:1 angenommen.** (Gegenstimme: GR J. Punzet)

16. Auftragsvergabe Wasserleitungsbau Erholungsgebiet I.

Der **Bürgermeister** berichtet dem Gemeinderat, dass durch die Ingenieurgesellschaft Umweltprojekte (IUP) eine entsprechende Ausschreibung für die Erd- und Baumeisterarbeiten bezüglich des Wasserleitungsbau im Erholungsgebiet I durchgeführt wurde.

Nach erfolgter Angebotsöffnung und Überprüfung stellte sich die Fa. Leyrer + Graf Baugesellschaft mbH aus Horn mit einem Angebotspreis von € 143.329,69 als Bestbieter heraus. Der **Bürgermeister** beantragt daher, die Zustimmung des Gemeinderates zur Vergabe der Erd- und Baumeisterarbeiten an die Firma Leyrer+Graf.

Weiters beantragt er die Zustimmung des Gemeinderates zur Vergabe der Errichtung der Drucksteigerungsanlage an die Firma Xylem zum Preis von € 32.877,-- und die Arbeiten für die Stromzuleitung für die Drucksteigerungsanlage an die Fa. Leonbacher zum Preis von € 4.151,--.

Sämtliche Preisangaben verstehen sich exklusive MwSt.

Der Bau könnte somit in ca. 2 Monaten fertig gestellt sein – die

Straßeninstandsetzungsarbeiten sind im Angebot der Fa. Leyrer+Graf enthalten.

Es fehlen allerdings noch einige wenige Zustimmungserklärungen, da sich die Straße im Privatbesitz befindet. Diesbezüglich müssen noch einige Gespräche geführt werden.

In weiterer Folge werden die Vergaben der Arbeiten und die Kosten, wie angeführt vom Gemeinderat genehmigt.

Einstimmig angenommen.

17. Grundverkauf Betriebsgebiet Kreuzenstein.

Der **Bürgermeister** bringt dem Gemeinderat den Beschluss der GR-Sitzung vom 12.12.2012 TOP 08.b) in Erinnerung. Demnach wurde ein Grundsatzbeschluss zum Verkauf eines Grundstückes mit ca. 2.000 m² im Gewerbepark Kreuzenstein an die Fa. Pronatour GmbH, 2104 Spillern, Industriestraße 10a zum Preis von € 90,-- je m² exklusive Anschließungskosten gefasst.

Nunmehr sind die Planungen seitens der Fa. Pronatour GmbH abgeschlossen und der Entschluss gefasst ein entsprechendes Grundstück anzukaufen, bzw. im Mai 2013 mit einem Bau zu beginnen.

Aufgrund des Teilungsplanes des Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen DI Stefan Wailzer vom 22.03.2013, GZ: 23303 wird das Grundstück 971/2 im Ausmaß von 1.989 m² geschaffen, welches den Gegenstand des Kaufes bildet.

Der Kaufpreis beträgt € 90,-- je m² (insgesamt: € 179.010,--) - die Anschließungskosten sind in diesem Preis nicht enthalten und werden gesondert vorgeschrieben. Der Kaufvertrag soll wiederum, wie bei allen anderen Verträgen im do. Bereich die Verpflichtung zur Errichtung eines Betriebes und ein Wiederkaufsrecht für die MG Leobendorf enthalten.

Über Antrag des **Bürgermeisters** beschließt der Gemeinderat die Vergabe des gegenständlichen Grundstückes im angeführten Ausmaß und angeführtem Preis an die Fa. Pronatour GmbH.

Einstimmig angenommen.

Ebenso hat die Fa. Kleinhappl Montagen, 2104 Spillern, Industriestraße 6A ihr Interesse an einem Grundstücksankauf im Gewerbegebiet Kreuzenstein im Ausmaß von 911 m² bekundet.

Der Bürgermeister berichtet, dass die Fa. Kleinhappl sich einerseits mit Anlagen- und Maschinenservice, andererseits mit der Vermittlung von dipl. Krankenpflegepersonal an Krankenhäuser, Pflegeheimen etc. befasst.

Über Antrag des **Bürgermeisters** beschließt der Gemeinderat die Vergabe des Grundstückes im Ausmaß von 911 m² an die Fa. Kleinhappl zum Preis von € 115,-- je m² inkl. Aufschließungskosten.

Der Kaufvertrag soll wiederum, wie bei allen anderen Verträgen im do. Bereich die Verpflichtung zur Errichtung eines Betriebes und ein Wiederkaufsrecht für die MG Leobendorf enthalten.

Einstimmig angenommen.

18. Vermessungsurkunde GZ: 21781; Hochwasserschutz Betriebsgebiet Tresdorf.

Der **Bürgermeister** bringt dem Gemeinderat die diesbezüglichen Gemeinderatsbeschlüsse vom 10.09.2010 TOP 05 und 07.07.2011 TOP 18 in Erinnerung.

Demnach kam es im Gewerbegebiet Tresdorf bei Starkregen bzw. Unwettern immer wieder zu Überflutungen u. Vermurungen. Durch die Firma Ingenieurgemeinschaft für Umweltprojekte (IUP) wurde eine Lösung durch die Errichtung eines Regenrückhaltegrabens erarbeitet.

Zum Zwecke der Errichtung dieses Grabens mussten verschiedenste Teilflächen von privaten Grundbesitzern durch die Gemeinde angekauft werden. Nach Absprache mit den diversen privaten Grundbesitzern wurde ein einverständlicher Betrag von € 3,50 je m² als Ankaufspreis vereinbart.

Die Durchführung des Projektes und der Ankauf der Teilflächen von den privaten Grundbesitzern wurden bereits in der Sitzung vom 10.09.2010 beschlossen.

Nach Bauvollendung und tatsächlicher Grundinanspruchnahme ist nunmehr eine endgültige Vermessungsurkunde der Arge Trappl/Wailzer vom 12.11.2012, GZ.: 21781 vorliegend.

In der gegenständlichen Vermessungsurkunde sind nunmehr sämtliche Trennstücke, welche von den privaten Grundbesitzern an die Gemeinde verkauft werden, dokumentiert.

Über Antrag des **Bürgermeisters** beschließt der Gemeinderat die vorliegende Vermessungsurkunde GZ 21781 v. 12.11.2012 zu genehmigen und die verschiedenen Trennstücke dem Gutbestand der Marktgemeinde Leobendorf zuzuschreiben.

Einstimmig angenommen.

19. Auftragsvergabe Abbrucharbeiten Haus Hauptstr. 1 u. Hauptstr. 47.

Für die Abbrucharbeiten der gemeindeeigenen Objekte „Hauptstraße 1“ und „Hauptstraße 47“ wurden Angebote von den Firmen Karl Hiesinger GesmbH, Schneps Transport GmbH und Jonny Abbruch Erdbau GmbH eingeholt.

Die Fa. Schneps Transport GmbH, 2000 Stockerau stellte sich bei beiden Objekten als Best- bzw. Billigstbieter heraus.

Die Angebotspreise der Fa. Schneps belaufen sich für das Objekt „Hauptstraße 1“ auf € 9.500,-- und für das Objekt „Hauptstraße 47“ auf € 3.500,--. Die Preise verstehen sich exklusive MwSt.

Der **Bürgermeister** beantragt daher die Vergabe für den Abbruch beider Objekte an die

Fa. Schneps Transport GmbH zu den angeführten Preisen zu vergeben.

Einstimmig angenommen.

20. „Neubürgerfeier“ am 17.03.2013.

Der **Bürgermeister** berichtet dem Gemeinderat, dass seitens der Gemeinde am 17.03.2013 um 10.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Grunerhof eine Neubürgerfeier („Neubürger-Brunch“) durchgeführt wird. Nach einem Sektempfang soll die Vorstellung der Gemeinde durch Vertreter der verschiedenen Organisationen den neuen Bürgern näher gebracht werden. Den Abschluss bildet eine Einladung zu einem Mittagsbuffet. In diesem Rahmen sollen auch Kostproben von verschiedenen Leobendorfer Nahversorgern sowie diverse Informationsmaterialien verteilt werden.

Die geschätzten Kosten der Organisatoren werden sich auf rd. € 2.700,-- belaufen und beantragt der **Bürgermeister** die Zustimmung des Gemeinderates zu diesen Ausgaben.

Einstimmig angenommen.

21. Tausch Mietverhältnis Wohnung Hofstraße 24/1/3, 2105 Oberrohrbach

Dringlichkeitsantrag

Der **Bürgermeister** bringt dem Gemeinderat den gegenständlichen Dringlichkeitsantrag wie folgt zur Kenntnis:

Für Herrn A. Sladky und Frau P. Schweibar, als Mieter der Wohnung Hofstraße 24/1/3 ist die gegenständliche Wohnung zu klein geworden bzw. den Anforderungen für eine 5-köpfige Familie nicht mehr angemessen. Aufgrund dessen haben die Großeltern – Frau Gisela und Herr Friedrich Schweibar – angeboten, ihr Haus gegen die Wohnung zu tauschen.

Über Antrag des **Bürgermeisters** beschließt der Gemeinderat, dass Herr Friedrich und Frau Gisela Schweibar, dzt. wohnhaft in 2105 Oberrohrbach, Leobendorferstraße 29 die Wohnung Hofstraße 24/1/3 als Nachmieter erhalten und Herr A. Sladky und Frau P. Schweibar mit ihrer Familie in das Haus Leobendorferstraße 29 ziehen.

Einstimmig angenommen.

22. Allfälliges.

Bürgermeister:

Betr. Kleinkindergruppe:

- Bedarfserhebung betr. Kleinkindergruppe bis jetzt 18 Rückmeldungen.
- Leere Gruppe im Kindergarten Oberrohrbach würde sich als Räumlichkeit anbieten.
- Gruppe könnte im Sept. 2013 eröffnet werden.
- Betreut werden Kinder im Alter von 1,5 bis 2,5 Jahren in der Zeit von 07.00 – 16.00^h
- Notwendigkeit von 2 ausgebildeten Personen und 2 Hilfskräften.
- Trägerorganisation Hilfswerk Korneuburg.
- Erläuterungen betreffend Finanzierungs- und Förderungssituation.
- „Klima:aktiv“ - Auszeichnung in Gold für Kindergarten und Hort sowie Volks und Musikschule (Bildungscampus)
- Winterdienst war heuer durch intensive Schneefälle sehr gefordert.
- Abbruch des Objektes Hauptstraße 1 wurde durch Bauhofmitarbeiter begonnen.
- Angelegenheit betr. Fa. Terra liegt weiterhin bei UVS zur Entscheidung.
- FF-Leobendorf feiert 130-Jahr-Jubiläum auf Burg Kreuzenstein – Festmesse, Frühschoppen – Besuch aus Leobendorf (Bayern) wird erwartet.
- Kindergarteneinschreibung hat stattgefunden – nur mehr einige Plätze im Kindergarten Dr. Ansorgestraße frei.
- Seitens des Referates werden Überlegungen für eine schulische Nachmittagsbetreuung ab Schuljahr 2014/2015 angestellt. Diesbezüglich werden von Gf GR J. Bauer nähere Erläuterungen dem Gemeinderat nähergebracht.

- Schreiben betr. Wasseruntersuchung d. EVN-Wassers ist vorliegend – keine Verletzung von lebensmittelrechtlichen Vorschriften festgestellt.
- Erste Sitzung betr. Energiekonzept und Photovoltaik mit den Hydro-Ingenieuren für 04.04.2013 anberaumt.
- Bericht über Auszeichnungen von Musikschülern beim NÖ Landeswettbewerb Prima la Musica 2013.
- Angelobungsfeier des Österreichischen Bundesheeres auf der Burg Kreuzenstein wird am 17.05.2013 stattfinden.
- Über Leader-Region Weinviertel-Donauraum werden Schul-Energie-Workshops angeboten – Volksschule Leobendorf wird teilnehmen.
- Projekt „Schätze unter der Erde“ wird im Rahmen des Viertelfestivals 2013 von Leader-Region durchgeführt – Errichtung einer Stehle beim Bildungscampus
- Bericht über geplante Gasverlegungsarbeiten der EVN 2013 und 2014.

Vzbgm. St. Helm:

- Erste-Hilfe-Kurs für Führerscheinneulinge wird am 06.04.2013 in den Räumlichkeiten der Erwachsenenbildung im Bildungscampus stattfinden.
- Bericht über Ideen-Wettbewerb (Ideen-Schatzsuche) im Rahmen des Jugendarbeitskreises.
- Anmeldungen für den Newsletter der Gemeinde werden immer mehr – kann jederzeit bestellt werden.

GR A. Schmid:

- Bericht über Abfallwirtschaftsverbandssitzung – Rechnungsabschluss
- Obmann des Abfallwirtschaftsverbandes J. Prügl hat Rücktritt angekündigt – Neuwahl im Juni

Gf GR R. Göttinger:

- Betr. durch Gemeinde angekaufter Keller in Bründlgasse – schlägt gemeinsame Besichtigung durch Gemeinderatsmitglieder vor – Ideen für Nutzung mögen vorgeschlagen werden.

Gf GR D. Kampas:

- Anmeldungen für Ferienbetreuung sind versendet – 2 Gruppen können zustande kommen
- Ferienspiel ist in Organisation - heuer neu ist Versuch der Organisation einer Kinderoper durch Fr. R. Schörg.

Ausschluss der Öffentlichkeit!

23. Bericht Personalangelegenheiten.

Gesondertes Protokoll!

24. Kostenbeteiligung Fa. Kwizda; Wasserleitungsbau Erholungsgebiet I.

Gesondertes Protokoll!

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen erklärt der Bürgermeister die Sitzung um 22.10 Uhr für beendet.